

PRESSEMITTEILUNG

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst für den Kreis Soest

Kreis Soest/Olpe. Es ist eine gute Nachricht für Familien aus dem Kreis Soest, deren Kinder lebensverkürzend erkrankt sind. Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. eröffnet einen Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst im Kreis Soest, um dort betroffenen Familien eine Begleitung im Alltag und im häuslichen Umfeld zu ermöglichen. Möglich wird dieser Schritt dank der Unterstützung durch den Lions Club Soest, der für dieses Vorhaben rund 60.000 Euro als Spende zur Verfügung stellen wird.

Dass der Bedarf für einen neuen Standort im Kreis Soest besteht, zeigt sich vor allem im Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter, der schon jetzt acht Familien aus dem angrenzenden Kreis Soest begleitet. So auch Familie Thannheiser aus Warstein-Belecke. Seit rund zwei Jahren besucht ein ehrenamtlicher Begleiter des Deutschen Kinderhospizvereins ihren jüngsten Sohn Simon (17), der an Muskeldystrophie erkrankt ist.

„Die Begleitung des Vereins möchten wir nicht missen“, sagt Beate Brune-Thannheiser. Sie bedauert es aber, dass sie nur sporadisch an den Angeboten zur Begegnung mit Eltern in ähnlicher Situation teilnehmen kann. Die Anfahrt von bis zu 60 Kilometern wäre zu weit. „Wir wünschen uns daher auch für andere Familien, dass der Verein hier in Soest einen Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst eröffnet“.

Aus 25 Jahren Erfahrungen Kinderhospizarbeit kann der bundesweit tätige Deutsche Kinderhospizverein e. V. auch beim Aufbau in Soest schöpfen. Der neue Standort wäre der 21. des Vereins. „Wir können kurzfristig starten“, freuen sich Silvia Khodaverdi als zuständige Bereichsleiterin und Martin Gierse Geschäftsführer des Deutschen Kinderhospizvereins vor allem für die Familien in und um Soest.

Zum Verein:

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. (DKHV e. V.) mit Sitz in der Kreisstadt Olpe wird in diesem Jahr 25 Jahre alt und gilt als Gründer der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Rund 80 Mitarbeiter/-innen und mehr als 800 ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen begleiten mittlerweile Kinder/Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung sowie ihre Eltern und Geschwister. Der bundesweit aktive DKHV e. V. betreibt derzeit 20 ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste (davon einen in Kooperation mit einem anderen Träger). Unter seinem Dach bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs- und Weiterbildungsangebote für Familien, Begleiter und Interessierte an. Betroffene Familien gründeten den DKHV im Februar 1990 als Selbsthilfeorganisation. Ihr Anliegen, das Thema schwerstkranken und sterbende Kinder aus einem Tabubereich herauszuholen sowie bedürfnisorientierte Unterstützung und Begleitung für die Familien zu erreichen, steht bis heute im Mittelpunkt der Arbeit.

Pressekontakt:

Deutscher Kinderhospizverein e.V.
Corinna Schleifenbaum
Bruchstraße 10
57462 Olpe

Tel: 02761 / 94129-0
Mobil: 0160 / 1744561
corinna.schleifenbaum@deutscher-kinderhospizverein.de
www.deutscher-kinderhospizverein.de